

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

37. Jahrgang

Freitag, 22. Juni 2007

Ausgabe 25

www.gottenheim.de

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr geehrte Gäste,



Der Musikverein Gottenheim e.V. feiert vom 22. Juni bis zum 1. Juli 2007 sein 125-jähriges Gründungsjubiläum.

Als Schirmherr der Veranstaltung gratuliere ich dem Verein und seinen Mitgliedern im Namen des Gemeinderates, der Bürgerschaft und persönlich ganz herzlich zu diesem Jubiläum.

Mein besonderer Dank und meine Anerkennung gilt dem Vorstand des Vereins unter dem Vorsitz von Herrn Lothar Dangel sowie dem Dirigenten und musikalischen Leiter, Herrn Andreas Thoman und allen ehrenamtlichen Helfern, die mit großem Engagement und Idealismus aber auch mit viel Freude an der Musik, die Geschicke des Vereins zur vollen Zufriedenheit der Mitglieder lenken und begleiten.

Der Musikverein bietet seinen aktiven und passiven Mitgliedern aber auch der gesamten Einwohnerschaft und unseren Gästen ein umfangreiches Repertoire an Musikstücken und ist stets bereit, bei gesellschaftlichen Ereignissen in unserer Gemeinde aber auch in der ganzen Region aufzutreten und unsere Gemeinde zu repräsentieren. Dafür bedanke ich mich ganz herzlich.

Besonders hervorheben möchte ich die das hohe musikalische Niveau und die ausgezeichnete Jugendarbeit unseres Musikvereines. Dies ist der Grundstock für weitere erfolgreiche Jahre.

Ich wünsche dem Musikverein Gottenheim für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Den aktiven Musikerinnen und Musikern des Hauptorchesters und des Vororchesters wünsche ich weiterhin viel Freude beim Musizieren.

Den Jubiläumsveranstaltungen wünsche ich einen guten Verlauf. Mögen die Festtage in Gottenheim erfüllt sein vom Klang froher Musik zur Freude der Musikerinnen und Musiker und der Zuhörer.

Am Wochenende beginnen nun die Jubiläumsveranstaltungen unseres Musikvereines. Am Freitag, 22. Juni 2007 steigt die Disco-Party mit „Black Magic“ in der Winzerhalle.

Am Samstag, 23. Juni 2007 findet das „Festliche Kirchenkonzert“ in der Kirche St. Stephan in Gottenheim statt. „Das Vier-Farben-Land“, ein Musical, an dem 100 Kinder im Alter zwischen 3 und 12 Jahren mitwirken, wird am Sonntag, 24. Juni von 11 bis 12 Uhr in der Winzerhalle aufgeführt. Das Musical ist eine Koproduktion zwischen dem Musikverein, der Musikschule im Breisgau und der Grund- und Hauptschule Gottenheim.

Von 12 Uhr bis 18 Uhr findet das „Jugendkapellentreffen“ ebenfalls in der Winzerhalle statt.

Als Schirmherr der Veranstaltung lade ich Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger ganz herzlich zu den Veranstaltungen unseres Musikvereines ein. Unterstützen Sie die Musikerinnen und Musiker sowie die ehrenamtlichen Helfer, die sich bei der Vorbereitung des Programms viel Mühe gegeben haben. Die Anwohner im Bereich der Winzerhalle bitte ich um Verständnis, wenn es zeitweise etwas lauter zugeht.

Ihr Volker Kieber
Bürgermeister



Erster Spatenstich für das Baugebiet Steinacker-Berg - Seit Montag rollen die Bagger



Am vergangenen Freitag versammelten sich Bürgermeister Volker Kieber, Gemeinderäte, Planer und Vertreter der Baufirmen zum Ersten Spatenstich für das Baugebiet Steinacker-Berg. Der Himmel vergoss Freudentränen als der Bürgermeister, die Gemeinderäte und die Planer zum Spaten griffen. Seit Montag dieser Woche ist es nun vorbei mit der beschaulichen Ruhe in der Bergstraße. Die Bagger rollen und bereiten die Erschließung des Baugebietes vor. Der Zeitplan sieht vor, die Erschließungsanlagen bis Oktober 2008 fertig zu stellen. Das Retentionsbecken, das eine ökologisch sinnvolle und beispielhafte Versickerung des Oberflächenwassers ermöglicht, soll schon im Herbst dieses Jahres fertig sein. Insgesamt 161 Baugrundstücke werden im Steinacker-Berg entstehen, davon wird die Gemeinde Gottenheim 36 Grundstücke erwerben. Das Baugebiet umfasst insgesamt eine Umlegungsfläche von 87.999 Quadratmeter, das bedeutet nach Abzug der öffentlichen Erschließungsflächen eine Nettobaufläche von 68.038 Quadratmeter.

„Drei Bürgermeister der Gemeinde Gottenheim waren in den letzten Jahrzehnten mit der Baulandentwicklung im Gewann Steinacker-Berg befasst“, blickte Bürgermeister Volker Kieber beim Spatenstich zurück. Umso mehr freute es ihn, so Kieber, das es unter seiner Regie der Verwaltung und den Gemeinderäten gelungen sei, das Baugebiet in den vergangenen zweieinhalb Jahren auf den Weg zu bringen. Unter intensiver Beteiligung aller Eigentümer könne nun nach langem Ringen ein für die Eigentümer kostengünstiges freiwilliges Umlegungsverfahren durchgeführt werden. Der Erschließungsbeitrag liegt für die Eigentümer bei 21,35 Prozent. „Das ist sehr moderat“, so der Bürgermeister. Die Erschließungskosten insgesamt betragen 57 Euro pro Quadratmeter, ein Betrag der deutlich unter der ursprünglichen Kostenschätzung liegt. Den Spatenstich am Freitag bezeichnete Bürgermeister Kieber als „historisches Ereignis“.

Die Erschließung des Baugebietes Steinacker-Berg wurde der Firma Amann aus Sasbach übertragen. Das Retentionsbe-

cken wird von der Firma Grafmüller aus Freiamt gebaut. Die Firma Amann hat zugesagt zur Beschleunigung der Erschließung mit zwei Baukolonnen zu arbeiten; durch die Bildung von Bauabschnitten könnten einige Grundstücke schon ab Frühjahr 2008 zur Bebauung freigegeben werden.

Bürgermeister Volker Kieber dankte beim Spatenstich nicht nur den Mitarbeitern der Verwaltung und den nicht befangenen Gemeinderäten für ihre intensive und geduldige Mitarbeit. Er war auch voll des Lobes für die beteiligten Planer. Kieber dankte dem Büro Rüdiger Kunst Kommunalkonzept als Erschließungsträger, dem Vermessungsbüro Markstein, dem Büro Losert, dem Ingenieurbüro Manzke, dem Büro Rink und vor allem dem Stadtplaner Ulrich Ruppel, der bereits seit 1994 mit dem Bebauungsplanverfahren für das Baugebiet befasst ist. Ruppel betonte, er sei skeptisch gewesen, ob angesichts der großen Zahl der Eigentümer ein freiwilliges Umlegungsverfahren möglich sei. Durch die kreative und geradlinige Art des Bürgermeisters sei man aber nun zu einem guten Ergebnis gekommen.

Das Baugebiet Steinacker-Berg könnte der Gemeinde Gottenheim in den nächsten Jahren einen Bevölkerungszuwachs von circa 500 Einwohnern bringen. Damit werde die Gemeinde, so Bürgermeister Kieber, eine positive Entwicklung nehmen. Ziel sei es, junge Familien mit Kindern anzusiedeln. Beim Verkauf der gemeindeeigenen Grundstücke bekommen deshalb Familien ab dem zweiten Kind aber auch Familien, die Angehörige daheim pflegen eine Reduzierung des Kaufpreises. Durch das Wachstum der Gemeinde, betonte der Bürgermeister, könne die kommunale Infrastruktur erhalten und die Kaufkraft im Dorf gestärkt werden.



**DAS RATHAUS
INFORMIERT**

Bodenrichtwerte für Grundstücke, Stand: 31.12.2006

Der Gutachterausschuss der Gemeinde Gottenheim hat in seiner Sitzung vom 12.06.2007 die Bodenrichtwerte für unsere Gemarkung nach dem Stand vom 31.12.2006 gemäß § 196 Baugesetzbuch festgesetzt.

Sowohl die Bodenrichtwerte als auch die genannten Werte für landwirtschaftliche Flächen stellen durchschnittliche Lagewerte dar.

Der Wert des einzelnen Grundstückes kann je nach Beschaffenheit (Lage, Zugschnitt, Größe, bauliche Nutzbarkeit etc.) nach oben oder unten abweichen. Der tatsächliche Grundstückswert ist im Bedarfsfall durch ein Wertgutachten zu ermitteln.

Die Bodenrichtwerte wurden auf der Grundlage der beim Gutachterausschuss geführten Kaufpreissammlung festgelegt.

Die Bodenrichtwerte werden hiermit nachstehend öffentlich bekannt gemacht.

Weißeß
Vorsitzender

→ Die Bodenrichtwerte sind auf der folgenden Seite 3 dieses Mitteilungsblattes abgedruckt.



Gebietsbezeichnung nach bisherigem Schema (z.B. Bebauungsplan)	Spezifizierung der Art der baul. Nutzung (W, M, GE, Gl, SO mit Zweckbestimmung)	Lage im Ortsteil (Ortskern, außerh. Ortskern Baugebiete, Baugebiete mit bevorzugter Wohnlage, Außenbereich, etc.)	Baureifes Land inkl. Erschl. €/qm	Landwirtschaftliche Grundst.	
				von €/qm	bis €/qm
Neubaugebiete	W	Au IV	210,00		
		Au III	210,00		
		Au II	190,00		
		Au I	170,00		
		Mühlmatt	170,00		
		Im Schulaacker	220,00		
		Thiel-Gäßle-Berg	210,00		
		Abrundung Tunibergstraße	220,00		
		Ihringer	240,00		
Ortskern	M	Ortsetter (unmittelbar an Bötzingersstraße und Hauptstraße)	150,00		
		Ortsetter (übrige Grundstücke)	170,00		
Gewerbliche Bauflächen	GE	Nägelsee	85,00		
		Nägelsee / Erweiterung	85,00		
		Bötzingersstraße	70,00		
		Sägeplatz	60,00		
Landwirtschaftliche Grundstücke		Außenbereich		1,00	6,00

Radarmessung

Durch den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald wurden am 05.06.2007 nachfolgende Geschwindigkeitsmessungen (Radar) durchgeführt:

Messpunkt: Bahnhofstraße
 Einsatzzeit: 6.57 bis 8.40 Uhr
 Gemessene Fahrzeuge: 275
 Beanstandungen: 48
 Höchstgeschwindigkeit: 55 km/h

Die Höchstgeschwindigkeit an diesem Messpunkt ist auf 30 km/h begrenzt.

Messpunkt: Umkircher Straße
 Einsatzzeit: 9.05 bis 10.35 Uhr
 Gemessene Fahrzeuge: 596
 Beanstandungen: 18
 Höchstgeschwindigkeit: 75 km/h

Die Höchstgeschwindigkeit an diesem Messpunkt ist auf 50 km/h begrenzt.

Messpunkt: Hauptstraße
 Einsatzzeit: 11.02 bis 12.00 Uhr
 Gemessene Fahrzeuge: 85
 Beanstandungen: 3
 Höchstgeschwindigkeit: 68 km/h

Die Höchstgeschwindigkeit an diesem Messpunkt ist auf 50 km/h begrenzt.

Landratsamt / Bürgermeisteramt

Sommerzeit - Lärmstress?

Besonders im Sommer häufen sich die Beschwerden über Lärmbelästigungen während der Nacht. Draußen ist es lange hell und warm. Das Leben spielt sich vermehrt draußen ab, oft bis in die späten Nachtstunden. Viele Leute halten die Schlafzimmerfenster wegen der Kühle in der Nacht offen. Der Lärm draußen wird dadurch viel eher wahrgenommen und wirkt schneller störend.

Bitte nehmt aufeinander Rücksicht und vermeidet unnötigen Lärm, besonders während der Nachtruhe von 22.00 bis 06.00 Uhr.

Dies gilt insbesondere auch für Baulärm (hämmern, bohren, schleifen, sägen ...). Wer sich nach 22.00 Uhr noch draußen aufhält (Balkon, Terrasse, Straße etc., oder auch bei geöffnetem Fenster im Haus), sollte auf Musik verzichten und die Lautstärke der Unterhaltung und sonstiger Aktivitäten stark drosseln.

Wenn man gegenseitig Rücksicht nimmt und auch mal für eine arbeitsbedingte kurze Überschreitung der vorgeschriebenen Ruhezeit Verständnis hat, dann kann eine gute Nachbarschaft entstehen. Aber jeder muss seinen Teil dazu beitragen!

Bürgermeisteramt



Expertentipp der Freiwilligen Feuerwehr Gottenheim

Grillen ohne Reue

Grillen ist ein beliebtes Sommervergnügen. Die Feuerwehr Gottenheim gibt Ihnen folgende Tipps, damit aus Grillfreude kein Grillschmerz wird.

- Benutzen Sie nur einen standsicheren Grill. Achten Sie auf einen feuerfesten Untergrund.
- Halten Sie genügend Abstand zu Feld und Wald und anderen brennbaren Materialien. Achten Sie darauf, dass keine Glut vom Wind verweht wird. Halten Sie Löschmittel bereit.
- Beaufsichtigen Sie Kinder.
- Sollte es zu Brandverletzungen kommen, kühlen Sie diese mit viel Wasser, decken Sie Wunden möglichst keimfrei ab. Sofortige ärztliche Behandlung ist nötig!
- Grillen sie nie in einem Raum ohne Zu- und Abluft (Erstickungsgefahr!).
- Abtropfendes Fett kann brennen und das Grillgut entzünden. Auch aus gesundheitlichen Gründen sollte brennendes Fett vermieden werden.
- Holzkohle nur mit geeigneten Zündhilfen (Grillanzünder, Pasten usw.) in Brand setzen. **Niemals Spiritus, Benzin o.ä. verwenden! Diese können durch Verpuffungen zu schwersten Verbrennungen führen!**
- Restliche Grillkohle (Asche) erst dann entsorgen, wenn sie wirklich abgekühlt

ist. Auch dann nicht in Kartons oder Plastikbehälter schütten, sondern in Blecheimer. Im Zweifel Glutreste ablöschten und, wenn möglich, vergraben.

- Beim Gasgrill unbedingt darauf achten, dass die Anschlüsse dicht sind. Verbindungsschlauch nicht der Hitze aussetzen. Achten Sie auf die Flamme. Erlöscht diese unbeabsichtigt, kann weiterhin Gas austreten, das brand- und explosionsgefährlich ist.
- Sollte Ihr Grillfeuer doch einmal außer Kontrolle geraten, rufen Sie sofort den Notruf 112 und helfen Sie Ihrer örtlichen Feuerwehr, die Schadenstelle schnell zu finden.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Grillen in den kommenden hoffentlich warmen Monaten!



AUS DER ARBEIT DES GEMEINDERATES

Öffentliche Gemeinderatssitzung vom 15.06.2007

Zu TOP 1:

Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 21.05.2007.

Es wurde ausgeführt, dass in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 21.05.2007 folgende Beschlüsse gefasst wurden bzw. über Folgendes beraten wurde:

Vom Gemeinderat wurde über die Besetzung der Stelle des Fachbediensteten für das Finanzwesen (Rechnungsamtsleiter) zum 01.09.2007 entschieden.

ZU TOP 2:

Bauantrag des Herrn Johann Maier, Rainstr. 3a für Flst.Nr. 119.

Dem Bauantrag des Herrn Johann Maier, Gottenheim zur Erweiterung des auf dem Grundstück Flst. Nr. 119 bestehenden Wohnhauses wurde unter Zugrundelegung der LBO und des BauGB das Einvernehmen erteilt.

Außerdem wurde beschlossen, die nach § 144 BauGB notwendige Zustimmung zu dem Baugesuch, die aufgrund der Lage des Baugrundstückes innerhalb des Geltungsbereiches des Sanierungsgebietes "Ortskern Gottenheim" (Landessanierungsprogramm) erforderlich wird, zu erteilen.

Zu TOP 3:

PLENUM-Projekt "Naturgarten Kaiserstuhl"

Vorstellung des PLENUM-Projektes "Naturgarten Kaiserstuhl" und Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt der

Gemeinde Gottenheim zum Förderprogramm des Landes "PLENUM" (Projekt des Landes Baden-Württemberg zur **Erhaltung und Entwicklung von Natur und Umwelt**), sowie Fassung daraus resultierender Folgebeschlüsse.

Vom Gemeinderat wurden zu diesem Tagesordnungspunkt folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Gemeinderat begrüßt die Arrondierung des PLENUM-Gebiets Naturgarten Kaiserstuhl und die Ausweitung auf die eigene Gemeindefläche und beschließt, dem Förderprogramm PLENUM beizutreten.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, zusammen mit dem Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald (als federführender PLENUM-Träger) und der PLENUM-Geschäftsstelle den Antrag auf Arrondierung des PLENUM-Gebiets an das Land Baden- Württemberg zu stellen.
3. Im Falle der Bewilligung durch das Land sind im Zuge der Beratung des Gemeindehaushalts ab 2008 für die Laufzeit des Förderprogramms PLENUM Cofinanzierungsmittel für die PLENUM-Geschäftsstelle einzustellen. Deren Höhe wird nach dem vorgelegten Finanzierungsmodell festgelegt.
4. Sofern einer Arrondierung vom Land Baden-Württemberg stattgegeben wird, wird die Verwaltung beauftragt, Verhandlungen mit der Regionalgesellschaft "Naturgarten Kaiserstuhl GmbH" bezüglich eines Beitritts zu führen.
5. Der Gemeinderat ist über den weiteren Fortgang der Beratungen und Verhandlungsergebnisse bezüglich einer PLENUM-Arrondierung sowie dem Beitritt zur Naturgarten Kaiserstuhl GmbH zu informieren.

Zu TOP 4:

Baugebiet "Steinacker-Berg"

- *Bericht über das Ergebnis der Ausschreibung der Arbeiten zur Herstellung der Regenwasserretentionsanlage*

Zunächst wurde von Hauptamtsleiter Klank das durchgeführte Ausschreibungsverfahren mit der in der Badischen Zeitung vom 02.05.2007 erfolgten Ausschreibung und der am 30.05.2007 im Rathaus erfolgten Angebotseröffnung, zu der drei Bieter ein Angebot abgegeben hatten, dargestellt. Danach wurde erklärt, dass die Fa. Grafmüller mit dem zusätzlich zum Hauptangebot abgegebenen Nebenangebot in Höhe von rund 189.000,— Euro brutto günstigster Bieter war. Weiter wurde darüber informiert, dass sich dieser Angebotspreis im Rahmen von Verhandlungen, die der Erschließungsträger, die Fa. Rüdiger Kunst KommunalKonzept als Auftraggeber mit der Fa. Grafmüller am 11.06.2007 geführt hat, ergeben hat, dass sich dieser Preis unter Berücksichtigung von 2% Skonto auf rund 206.000,— Euro erhöhen wird. Es wurde dargelegt, dass die Ursache in einer gegenüber der Ausschreibung vorgesehenen Verwendung eines stärkeren Flieses im Bereich des Absetzbeckens und in dem für die Baumaßnahme erforderlich werdenden Ausbau eines Wirtschaftsweges als Bauweg zu sehen ist.

- *Sachstandsbericht zum Baugebiet*

Zum Baugebiet wurde von Hauptamtsleiter Klank ausgeführt, dass zwischen dem Erschließungsträger, der Fa. Rüdiger Kunst KommunalKonzept GmbH und der mit den Erschließungsarbeiten beauftragten Firma Amann ein Gespräch stattgefunden hat, bei dem unter anderem die Auftragssumme unter Berücksichtigung



von 2% Skonto für die Erschließungsarbeiten auf rund 2,58 Millionen Euro festgelegt wurde. Weiter wurde mitgeteilt, dass am Tag der Gemeinderatssitzung, d.h. am 15.06.2007 der "erste Spatenstich" für die Erschließungsarbeiten erfolgt ist und mit den Arbeiten konkret am 18.06.2007 begonnen wird. Als weiteres Gesprächsergebnis wurde dargestellt, dass versucht werden soll, im Baugebiet Bauabschnitte zu bilden, die so fertig gestellt werden, dass sie komplett abgenommen und für die Bebauung der erschlossenen Grundstücke freigegeben werden sollen. Es wurde aber betont, dass derzeit noch nicht absehbar ist, ob die Abschnittsbildung auch machbar ist. Außerdem wurde ausdrücklich festgelegt, dass diese Abschnitte zusammenhängende Grundstückseinheiten umfassen sollen, also keine Erschließung von Einzelgrundstücken aus dem Gebiet heraus erfolgen soll. Es ist zudem vorgesehen, dass die Erschließung insgesamt bis zum Spätjahr 2008 abgeschlossen sein soll.

Danach wurde noch auf ein Gespräch, das vom Erschließungsträger, der Fa. Rüdiger Kunst KommunalKonzept GmbH mit dem Landschaftsplaner, Herrn Losert von der Fa. faktorgruen geführt worden ist, eingegangen. In diesem Gespräch wurde von Herrn Losert darauf hingewiesen, dass zwei Grundstücke, die zum Bau der Regenwasserretentionsanlage benötigt werden, bepflanzt sind. Davon eines mit Getreide, das andere mit Mais. Das mit Getreide bepflanzte Grundstück ist im Gegensatz zu dem mit Mais bepflanzten Grundstück unproblematisch. Dort kann die Ernte abgewartet werden. Außerdem hat das Gespräch noch Klärungsbedarf hinsichtlich der Frage ergeben, ob die im Gelände vorhandenen Vertiefungen auf im 2. Weltkrieg erfolgten Bombenabwürfe zurückzuführen sind und folglich eventuell nicht detonierte Kampfmittel vorhanden sein könnten.

Zu TOP 5:

Vorstellung des Ergebnisses einer zur Kinderbetreuung durchgeführten, unter anderem den Kindergarten und die Schule betreffenden Bedarfsumfrage.

Bürgermeister Kieber stellte als Ergebnis der Umfrage vor allem heraus, dass der Betreuungsbedarf für Kinder unter 3 Jahren größer wie das Angebot ist und kam daraus resultierend zu dem Schluss, dass die Möglichkeiten einer Betreuung dieser Altersgruppe in einer vom bisherigen Betreuungsangebot abweichenden Organisationsform wie z.B. in Form eines Vereins diskutiert werden sollte. Er führte Beispiele in Nachbargemeinden und in der Gemeinde Neidenstein an und stellte dar, wie sich diese Einrichtungen finanzieren. Daraufhin wurden vom Auszubildenden, Herrn Bauernfeind, die wichtigsten Ergebnisse der zur Kinderbetreuung unter den Eltern der Kinder in der Altersgruppe bis 7 Jahre durchgeführten Bedarfsumfrage dargestellt. Danach wurden 123 Fragebö-

gen herausgegeben und es war ein Rücklauf von rund 100 Fragebögen zu verzeichnen.

Für 28 Kinder unter 3 Jahren wurde künftig ein Betreuungsbedarf angemeldet. Davon besteht im Schul-/Kindergartenjahr 2007/2008 konkret für 18 Kinder unter 3 Jahren ein entsprechender Bedarf. 8 Kinder unter drei Jahren werden derzeit bereits in Einrichtungen außerhalb unserer Gemeinde betreut. 56 Eltern halten die bisherigen Betreuungszeiten des Kindergartens für ausreichend, während in 19 Fällen abweichende Öffnungszeiten gewünscht werden. Von 9 Eltern wurde auch eine Kinderbetreuung während der Sommerferien gewünscht. Von der im Sitzungssaal anwesenden Elternbeirätin, Frau Herzig, wurde in einer kurzen Stellungnahme auch auf die Notwendigkeit eines Betreuungsangebots für Kinder unter 3 Jahren abgehoben. Sie begründete dies mit den Veränderungen der gesellschaftlichen Strukturen wie z.B. Wegfall der Betreuung durch Großeltern.

Außerdem wurde von ihr auf die Notwendigkeit der Ausdehnung Betreuungsangebots im Hinblick auf das Baugebiet "Steinacker-Berg" hingewiesen.

Daraufhin wurde im Gemeinderat eingehend über das künftig in unserer Gemeinde erforderliche Angebot an Kinderbetreuung und die denkbaren Lösungsansätze diskutiert.

ZU TOP 6:

Anfragen des Gemeinderates
- Informationen.

Aus der Mitte des Gemeinderates wurden folgende Anfragen vorgebracht:

- Es wurde kritisiert, dass bei einem Sterbefall die Leichenhalle für die Hinterbliebenen zunächst nicht zugänglich war. Bürgermeister Kieber sicherte im Rahmen einer dazu geführten, kurzen Diskussion die Klärung des Sachverhalts zu.
- Es wurde angeregt im Amtsblatt darauf hinweisen, dass die Anlieger ihre Fahrzeuge künftig nicht mehr auf der Hauptstraße parkieren.
- Auf Nachfrage erklärte Bürgermeister Kieber, dass die Untersuchung des Sportplatzgeländes ergeben hat, dass der Untergrund nicht so beschaffen ist, dass er dem sich bei einer gewerblichen Nutzung durch die angrenzende Firma erforderlichen punktuellen Druck von 160 kn/m² (Kilonewton/m²) standhalten könnte.

Zu TOP 7:

Aus der Mitte der anwesenden Zuhörerschaft wurden folgende Anfragen vorgebracht:

- Auf Nachfrage eines Zuhörers erklärte Bürgermeister Kieber, dass die Verkäufe der Grundstücke im Baugebiet

"Steinacker-Berg" erfolgen können, sobald die Umlegung im Grundbuch vollzogen ist. Ende Juli wurde von Bürgermeister Kieber als eventueller, allerdings nicht zugesicherter Vergabetermin benannt.

- Von einer ZuhörerIn wurde auf die Gefährdung von Verkehrsteilnehmern hingewiesen, die aus der Rainstraße oder Mühlenstraße her kommend in die Waltershofer Straße einfahren wollen. Sie regte an, die Verkehrsgefährdung durch Maßnahmen wie z.B. Geschwindigkeitsbeschränkungen zu verringern.

Von Bürgermeister Kieber wurde darauf hingewiesen, dass es sich bei der Waltershofer Straße um eine Landesstraße handelt und insofern die Zuständigkeit für Maßnahmen beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald als untere Verkehrsbehörde liegt. Er führte zudem aus, dass bei Landesstraßen nur eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 40 km/Stunde möglich ist und sicherte eine entsprechende Antragstellung beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald zu.

- Auf Nachfrage einer ZuhörerIn erklärte Bürgermeister Kieber, dass Herr Frey vom Architekturbüro Frey mittlerweile den Sanierungsaufwand für das Gebäude des katholischen Kindergartens St. Stephan ermittelt hat. Danach ergeben sich Kosten in einem Umfang, die über den diesjährigen Haushalt nicht abgedeckt werden können.
- Von einem Zuhörer wurde vorgeschlagen in der Tunibergstraße eine 30-km-Zone einzurichten.
- Auf Nachfrage einer ZuhörerIn erklärte Bürgermeister Kieber, dass Teile des Brunnens vor dem Rathaus zerstört wurden. Weiter führte er aus, dass die zur Reparatur erforderlichen Ersatzteile am heutigen Tag, dem 15.06.2007 abgeholt wurden und demnächst eingebaut werden, so dass der Brunnen in Kürze wieder in Betrieb genommen werden kann.

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim.

Herausgeber:

Bürgermeisteramt 79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Kieber;

für den Inseratenteil:

Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck

Druck:

Primo-Verlagsdruck

Postfach 2227,

78328 Stockach-Hindelswangen,

Tel. 07771/9317-0,

Telefax: 07771/9317-40,

e-mail: info@primo-stockach.de,

Homepage: www.primo-stockach.de



KINDER- UND JUGENDARBEIT

Jugendclub Gottenheim e.V.

Jugendtreff, jeden Mittwoch

Das Jugendhaus ist **jeden Mittwoch von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr** für alle Gottenheimer Jugendliche geöffnet.

Wir bieten Euch:

- Gemütliche Sitzmöglichkeit auf Sitzkissen
- Tischkicker
- Getränke, bitte Geld mitbringen

Betreut werden die Kinder / Jugendlichen von ehrenamtlichen Bürger/innen und der Vorstandschaft des Jugendclubs.

Wir würden uns sehr freuen wenn möglichst viele das neue Angebot Nutzen werden.

Weitere Helfer gesucht!!!!

Für unsere ehrenamtliche Jugendhausöffnung am Mittwochmittag zwischen 16.00 und 19.00 Uhr brauchen wir Unterstützung. Derzeit werden die Kinder von ca. 6 Personen im Wechsel betreut.

Wenn sie also Zeit und Lust haben uns zu unterstützen, dann melden sie sich schnell bei Clemens Zeissler oder kommen sie einfach an einem der Mittwochstermine vorbei und sprechen sie uns an.

Seifenkistenrennen 22.07.2007



Der Jugendclub Gottenheim e.V. veranstaltet am 22.07.2007 ab 11.00 Uhr ein Seifenkistenrennen im Gottenheimer Rebberg.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie als Einzelperson, Verein, Straße oder Gruppe an diesem Rennen mit einer originellen Seifenkiste teilnehmen würden. Klasse wäre auch, wenn man die Seifenkiste unter ein Motto stellt und eine passende Kostümierung dazu besitzt.

Selbstverständlich gibt es auch einige Regeln einzuhalten:

- Die Seifenkiste muss eine funktionierende Bremse und eine funktionierende Lenkung besitzen.
- Es werden keine Hilfsmotoren zugelassen.
- Der / Die Fahrer müssen geeignete Kleidung besitzen, sowie Knie- und Ellenbiogenschoner, Sturzhelm.
- Die Fahrt geht nicht ausschließlich auf Zeit. Kreativität der Seifenkiste und das Motto werden auch bewertet.

- Es kann durchaus sein, dass die Seifenkiste aufgrund der Streckenbegebenheit zwischendurch geschoben werden muss (die genaue Streckenführung wird den Teilnehmern noch bekannt gegeben).
- Die Teilnahme und Mitfahrt findet auf eigene Gefahr statt.
- Die Teilnahmegebühr pro Seifenkiste beträgt 10,00 Euro.
- Selbstverständlich gibt es auch eine Preisverteilung.

Interesse bekommen mitzumachen? Dann schnell ins Jugendhaus und die Anmeldebogen ausfüllen. Oder auf unserer Homepage downloaden und ausdrucken. Über möglichst viele Teilnehmer freuen wir uns!

!!!! Anmeldungen werden noch entgegengenommen !!!!

Polo Shirts

Für alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins haben wir etwas besonders, ab sofort können in allen gängigen Größen rote Polo Shirts mit dem Emblem des Jugendclubs für 15,00 Euro erworben werden. Wenn Ihr Interesse habt, meldet Euch einfach bei Clemens Zeissler und gebt Ihm die Größe (S; M; L; XL; XXL) an. Es gibt die Shirts auch in allen gängigen Kindergrößen.



Präsentation

6. Sommerferienprogramm 2007



22. Juli - 06. September 2007



zu Wasser,
zu Lande und in der Luft

Am Samstag, den 30.06.2007 ab 14.00 Uhr wird das diesjährige Sommerferien-

programm unter dem Motto „Zu Wasser, zu Lande und in der Luft“ der Bevölkerung bei Kaffee und Kuchen präsentiert. Selbstverständlich werden an diesem Tag auch die ersten Anmeldungen angenommen. Näheres zu den Anmeldeformalitäten gibt es in einem separaten Programmheft.

Veranstaltungen im Juni

15.06.2007 Partytime

30.06.2007 Präsentation Sommerferienprogramm

Kontakt:

Clemens Zeissler; 1. Vorsitzender
Maienstraße 13, 79288 Gottenheim
Telefon: 07665/93 95 54,
Handy: 0151/17 44 13 17,
Mail: Clemens-Zeissler@web.de

Homepage

Neues über den Jugendclub erfahrt Ihr auch im Internet unter
<http://www.jugendclub-gottenheim.de>.

Bis demnächst

Eure Vorstandschaft

FEUERWEHR



Jugendfeuerwehr Gottenheim

Die nächste Probe der **Gruppe I** findet am **Montag, 25.06.2007 um 17.30 Uhr** statt! Wir bitten um Beachtung.

Gruppenführer und Betreuer

*Jens Braun, Sebastian Schätzle,
Simon Hess*



BÜRGER- PROJEKTE



gemeinsam@gottenheim

Erster Café-Treff der BürgerScheune



Leckere selbst gebackene Kuchen, duftender Kaffee und feine Gottenheimer Weine und Sekte vom Weingut Hess erwarteten die Gäste des ersten Café-Treffs der BürgerScheune am vergangenen Samstag. Circa 40 Bürgerinnen und Bürger und auch einige Gäste von außerhalb nahmen das Angebot der Bürgergruppe zum gemütlichen Plausch bei Kaffee und Kuchen in der Rathausscheune an. Werner Förstenberg, Sprecher der BürgerScheune, freute sich über viele ältere Besucher. Doch auch einige junge Familien fanden den Weg in die Rathausscheune. Bürgermeisterstellvertreter Kurt Hartenbach begrüßte im Namen der Gemeinde die Gäste und lobte das leckere Kuchenangebot (zu dem seine Familie übrigens selbst beigetragen hatte). Hartenbach dankte den Mitgliedern der BürgerScheune für ihr Engagement – bei der Organisation des Café-Treffs sowie bei der Renovierung und Verschönerung der Rathausscheune.

Die Aktivitäten der BürgerScheune seien ein wichtiges zusätzliches Angebot im Gemeindeleben und der Café-Treff eine „tolle Idee“.

Die Arbeitsgruppen des Bürgerschaftlichen Engagements, „Schöner Spielraum Kindergarten“, „Alt und Jung begegnen sich“ und „Naturschutz“ stellten im Rahmen den Café-Treffs ihre Themen und Ergebnisse vor und informierten persönlich im Gespräch über ihre Arbeit. Alle Gruppen freuen sich übrigens über neue engagierte Mitarbeiter.

Höhepunkt des Nachmittags in der Rathausscheune waren die Gedichte, die die Gottenheimer Heimatdichterin Martha Schmidle wieder launig und verschnitzelt vortrug. So berichtete sie in ihrem Vortrag vom alten Brauch des „Z liecht go“ und nahm auch die politische Stimmung humorvoll auf die Schippe.

Die Mitglieder der BürgerScheune zogen am Abend eine positive Bilanz: „Es hat Spaß gemacht und viele interessante Gespräche konnten geführt werden“, so die übereinstimmende Meinung. Die BürgerScheune bedankt sich herzlich bei Martha Schmidle für ihre spontane Beteiligung, bei allen Kuchenspendern, bei der Gemeinde Gottenheim für die Unterstützung sowie bei den Lieferanten für die gute Zusammenarbeit. Der nächste Café-Treff findet am Samstag, 30. Juni, 15 bis 17 Uhr statt. Kuchenspenden sind willkommen und können bei Werner Förstenberg angemeldet oder einfach mitgebracht werden. Auch kulturelle und informative Beiträge sind erwünscht. Wer eine Idee zum Rahmenprogramm hat, kann diese mit Werner Förstenberg, Telefon 0176/20 67 26 27 oder E-Mail: werner.foerstenberg@gmx.net besprechen.



DIE KIRCHEN INFORMIEREN



**Kath. Pfarrbüro, Kirchstraße 10
79288 Gottenheim**

Tel. 07665/9 47 68-10

Fax 07665/9 47 68-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag:
9.00 bis 12.00 Uhr

Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

Notrufhandy Tel.: 0176/67 24 61 36
(in dringenden Fällen wie Versehgang/
Todesfall)





Gottesdienste und Termine in der Seelsorgeeinheit Gottenheim: Freitag, 22.06.2007

9.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier
19.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Tai-zé-Gebet
20.00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Entscheidungsgespräche der Firmanden (**Bitte Firmführerschein mitbringen**)

Samstag, 23.06.2007

18.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier
20.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Entscheidungsgespräch der Firmanden (**Bitte Firmführerschein mitbringen**)
20.00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Kirchenkonzert des Musikvereins Gottenheim

Sonntag, 24.06.2007

9.00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier
10.30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst
18.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Rosenkranz

Dienstag, 26.06.2007

9.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier
18.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier
19.30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Wort-Gottes-Feier mit den Erstkommunion-Begleiterinnen

Mittwoch, 27.06.2007

Bitte beachten Sie:
15.30 Uhr **Gottenheim Seniorenheim** "Unter den Kastanien": Eucharistiefeier

Donnerstag, 28.06.2007

18.00 Uhr **Bötzingen St. Alban:** Rosenkranz
18.30 Uhr **Bötzingen St. Alban:** Eucharistiefeier, anschl. eucharistische Anbetung

Freitag, 29.06.2007

9.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier
19.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Tai-zé-Gebet

Samstag, 30.06.2007

11.00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Trauung von Tina Renate Kutschera und Pascal Kohler und Taufe von Cilia Luna Kohler
18.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier

Sonntag, 01.07.2007

9.00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier mit Einführung der neuen Ministranten - Jahrtagsstiftung für Eheleute Xaver und Berta Heß
10.30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier
18.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Rosenkranz

Aktuelle Termine:

Dienstag, 26.06.2007

16.30 Uhr **Gemeindehaus St. Stephan:** Probe des Kinderchors
16 - 18 Uhr **Kindergarten, Kaiserstuhlstraße:** Die Pfarrbücherei ist geöffnet

Mittwoch, 27.06.2007

10 - 12 Uhr **Gemeindehaus St. Stephan:** Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

Achtung Firmung!!!

Die Firmvorbereitung schließt mit dem **Entscheidungsgespräch** ab. Dieses findet am **Freitag, 22.06.2007, um 20:00 Uhr** in der **Pfarrkirche St. Stephan** statt. Dazu unbedingt den Firmführerschein mitbringen! **Für die Zulassung zur Firmung ist es notwendig, dass alle Unterschriften vorhanden sind.** Falls jemand am vorgenannten Termin nicht teilnehmen kann, besteht die Möglichkeit am Samstag, 23.06.2007, um 20:00 Uhr in der Pfarrkirche Bötzingen das Entscheidungsgespräch zu führen. Nach dem Entscheidungsgespräch sind alle Firmandinnen/Firmanden und alle Firmbegleiter/innen zum Grillen eingeladen. Bitte Grillgut und Gedecke mitbringen.

Helfer gesucht für das Pfarrfest am 08.07.07!!

Wir freuen uns, mit Ihnen wieder einen schönen Tag auf dem Pfarrfest verbringen zu können. Der Pfarrgemeinderat organisiert gerne dieses Fest und ist auch im Einsatz. Zu unserer Unterstützung sind wir aber auf Helfer angewiesen. Unsere Helferliste weist noch einige Lücken auf, daher bitten wir Sie nochmals um Ihre Mithilfe. Je mehr Helfer wir sind/ desto kürzer ist der einzelne Einsatz. In der Kirche hängen die Listen, in die Sie sich eintragen können, aus. Sie können sich auch gerne telefonisch bei Andrea Liebermann, Tel: 84 29, oder Rita Armbruster, Tel. 9 39 02 66, melden. Wir freuen uns auf Ihre tatkräftige Unterstützung und sagen schon mal im Voraus "Vergelt's Gott"!

Sommerlicher Liederabend für die ganze Familie in Bötzingen am Samstag, 30.06.2007

- in der Pfarrkirche St. Laurentius Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kinderchor Bötzingen und dem Projektchor "s'Chörle" ;
- im Anschluss daran im Pfarrgarten beim Haus Iñigo Open Air Konzert mit Los Spontanos (Hans Baulig und Bertin Vater) und Vox Humana;
- gespielt wird von Bob Dylan bis Tom Dooley, von Comedian Harmonists bis BAP Sommerabendromantik zum Zuhören und Mitsingen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt - Eintritt frei - Über Spenden für die Kirchenrenovierung würden wir uns freuen.
Bauförderverein St. Laurentius

"Du führst mich hinaus ins Weite" Wanderexerziten am Kaiserstuhl und im südlichen Schwarzwald

Im Gehen und Schweigen werden unsere Sinne wach, die Schönheit der Schöpfung

wahrzunehmen; dabei kann sich das Herz öffnen zum Hören auf das Wort Gottes und auf unsere eigene Lebensmelodie. Erfahrungsaustausch, einfacher Lebensstil, Gebet und Gottesdienst ergänzen und vertiefen den gemeinsamen Weg dieser geistlichen Übungen.

Wann: 3. bis 8. September 2007

Wer: Sr. Willibalde Jaeger SSpS und Sr. Lioba Brand SSpS

Wo: Haus Iñigo, Bötzingen

Anfragen und Anmeldungen: Sr. Willibalde Jaeger SSpS, Haus Iñigo, Hauptstr. 74, 79268 Bötzingen, Tel. 07663/9 12 98 54, E-Mail: sspshausinigo@web.de

Vandalismus in und um unsere Kirchen

Kaum zu glauben, aber wahr: Obwohl wir in einem freiheitlichen und demokratischen Land leben, kommt es zu Diebstählen und Sachbeschädigungen in und um unsere Kirchen.

So fanden in Gottenheim hinter der Kirche Gelage statt, bei denen es in letzter Zeit auch zu erheblichen Sachbeschädigungen gekommen ist. Es wurden Pflastersteine und Flaschen auf benachbarte Dächer und auf die Straße geworfen und dadurch Dachziegel beschädigt. Autos fuhrten bis in die Grünanlagen und angetrunkene Jugendliche grölten bis in die frühen Morgenstunden auf dem Platz hinter der Kirche herum.

Die Kinderbücher, die für die kleinsten Teilnehmer unserer Gottesdienste in Umkirch ausgelegt waren, wurden gestohlen. Ebenso wurden zahlreiche Gotteslobe aus allen Kirchen mitgenommen oder so unsachgemäß behandelt, dass uns mittlerweile weit über 100 Exemplare fehlen. Dass Jugendliche einen Ort brauchen, wo sie sich versammeln und unter sich sein können steht außer Frage, aber dass dabei so wenig Respekt vor dem Heiligen herrscht, dass man im Abgang zur Krypta seine Notdurft erledigt, Steine herunter wirft, die nicht nur Dächer beschädigen, sondern auch zur Gefahr für Fahrzeuge und Menschen werden können und dann seinen ganzen Dreck liegen lässt, das ist wirklich das Letzte. Dabei nützt es nichts, sich im Pfarramt zu beschweren. - Es sind nicht die Kinder des Pfarrers, die das tun, sondern die Kinder von Eltern, die davon scheinbar nichts wissen oder nichts wissen wollen. Falsche Rücksichtnahme und mangelnde Zivilcourage fördern solche Auswüchse nur noch. **Wir werden künftig, ohne Ansehen der Person, jedes Delikt zur Anzeige bringen und bitten die Bevölkerung dringend, den Kirchplatz und die Kirche im Auge zu behalten und selbst einzuschreiten, wenn es zu solchen Situationen kommt, oder wenigstens die Polizei anzurufen und Fotos zu machen.** Wer keinen Respekt vor dem hat, was anderen heilig ist, der verliert ihn auch sehr schnell vor den Menschen selbst. Unsere Kirchen sind seit jeher Spiegel und Aushängeschild für die Gemeinden in denen sie stehen. Wo sie den Menschen etwas wert sind, da werden sie auch gehegt und gepflegt und es wird dafür gesorgt, dass sie Orte des Gebetes sein können, an denen Gott uns nahe ist.

**Sprechzeiten:****Pfarrbüro**

Dienstag und Donnerstag,

9.00 bis 12.00 Uhr

Freitag, 15.00 bis 18.00 Uhr

Telefon 07665/9 47 68-10 -

Fax: 07665/9 47 68-19,

E-Mail: pfarrbuero.boetzingen@se-go.de

Pfarrer Artur Wagner im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 10.00 bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665/9 47 68-11 -

Fax 07665/9 47 68-19 -

E-Mail: artur.wagner@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10.00 bis 12.00 Uhr / in der Zeit vom 29.06. - 07.09.2007 nur nach Vereinbarung

Telefon 07665/9 47 68-32 -

Fax 07665/9 47 68-39 -

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro in Gottenheim

Freitag, 10.00 bis 11.30 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665/9 47 68-12 -

Fax: 07665/9 47 68-19 -

E-Mail: hans.baulig@se-go.de

16.45 - 18.00 Uhr Flötenchor

19.30 - 21.15 Uhr Jubi Treff! Thema: Inside - Outside "Wer bin ich wirklich?"

Montag, 25.06.2007

19.00 Uhr Gottesdienstteam "Sperrangelweit"

20.00 Uhr Probe Kirchenchor

Dienstag, 26.06.2007

20.00 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 27.06.2007

9.30 - 11.00 Uhr Spielgruppe

17.00 Uhr Mädchenjungschar

Donnerstag, 28.06.2007

18.00 Uhr Bubenjungschar

Freitag, 29.06.2007

16.30 - 17.30 Uhr Flötengruppe Anfänger und Fortgeschrittene

16.45 - 18.00 Uhr Flötenchor

19.30 - 21.15 Uhr Jubi Treff! Thema: Video-Night: Die Bibel - Jesus 1

Wegen einer CD-Aufnahme in der evangelischen Kirche werden die Glocken am 24.06. und am 27.06. abends abgeschaltet. Auch das Uhrzeitläuten entfällt. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Gemeindeausflug nach Straßburg am 21. Juli 2007

Auch in diesem Jahr brechen wir wieder zu einem Gemeindeausflug auf. Unser Reiseziel ist diesmal Straßburg und zum Abschluss eine Ferme Auberge in den Vogesen. Folgendes Programm ist vorgesehen:

8:00 Uhr Abfahrt von der Kirche**10:00 Uhr Stadtrundfahrt mit dem Schiff auf der Ill****12:00 Uhr Mittagspause (Zwei Stunden individuelles Programm)****14:00 Uhr Führung im Münster****16:00 Uhr Weiterfahrt über die Elsässische Weinstraße, Orbey und Wettsteinpass zur Ferme Auberge „Glasborn“, dort Vesper à la carte.****21:30 Uhr Rückkehr nach Bötzingen**

Die Fahrt kostet inklusive Schiffsfahrt und Führung im Münster Euro 30. Mittag- und Abendessen sind nicht im Preis enthalten.

Sie können sich anmelden im Pfarramt während der Öffnungszeiten. Bitte bezahlen Sie den Fahrpreis bei der Anmeldung. Anmeldeschluss ist Freitag, der 29. Juni 2007.

Für die Fahrt sind gültige Personalpapiere unbedingt erforderlich.

Neue Konfirmandengruppe

Zum Kennenlernnachmittag am 4. Juli 2007 von 17.00 - 19.00 Uhr laden wir herzlich alle Jugendlichen in den evangelischen Gemeindesaal ein, die im nächsten Jahr zur Konfirmation gehen möchten. Dies betrifft diejenigen, die zwischen Juni 1993 und Oktober 1994 geboren wurden und/oder die achte Klasse besuchen. Auch Jugendliche, die nicht getauft sind, sind herzlich willkommen. Persönliche Einladungen wurden verschickt.

Öffnungszeiten des Pfarramts (im Gemeindehaus, Hauptstr. 44): Tel. 07663/12 38

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr

Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr und 14.30 - 17.00 Uhr

internet: <http://www.ekiboetz.de>E-mail: ekiboetz@t-online.de

Pfarrer Rüdiger Schulze, Hofstraße 13b, 79268 Bötzingen, Telefon: 07663/91 24 99

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus.

Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden.

Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt

**Evangelische Kirchennachrichten**

Die Evangelische Kirche und das Evangelisches Gemeindehaus befinden sich in Bötzingen, Hauptstraße 44

3. Sonntag nach Trinitatis, 24.06.2007

10.00 Uhr Freiluftgottesdienst auf dem Hohrainbuck unter Mitwirkung des Männergesangsvereins und des Posaunenchores

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Lukas 19,10 **Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.**

Freitag, 22.06.2007

16.30 - 17.30 Uhr Flötengruppe Anfänger und Fortgeschrittene

**DER KINDERGARTEN INFORMIERT****Den Bauernhof kennen lernen, die Stille erfahren und Freundschaft leben – drei Themenprojekte im Kindergarten St. Elisabeth**

In der Blauen Gruppe im Kindergarten St. Elisabeth in Gottenheim geht es tierisch zu: Die „Hühner“ gackern wild durcheinander, Schweine werden gefaltet und Spiele vorbereitet. Bettina Himmelsbach, Erzieherin im Anerkennungsjahr, bereitet mit den Mädchen und Jungen einen Bauernnachmittag im Kindergarten vor - auch die Eltern sind eingeladen. Der „tierisch gute“ Nachmittag, wie Bettina Himmelsbach in ihrer Einladung an die

Mütter und Väter schreibt, beginnt mit lustigen und spannenden Spielen, bei denen auch den Eltern Geschicklichkeit und Wissen abverlangt wird. So findet ein Eierlauf statt, mit Latexhandschuhen müssen die Eltern melken üben und aus Legematerial (Tücher, Quadrate, Kreise usw.) wird eine Vogelscheuche hergestellt. Den Abschluss macht ein Bauernvesper, bei dem Erwachsene und Kinder wieder zu Kräften kommen. Der Nachmittag klingt mit dem





Bauernhof-Song von Fredrik Vahle gemütlich aus. Die Kinder sind begeistert, die Eltern auch: „eine tolle Idee“, „so etwas machen wir wieder einmal“ oder „die Kinder haben viel dazu gelernt“, so einige Rückmeldungen der Eltern an Bettina Himmelsbach.

Diese freut sich, dass das Bauernhof-Projekt so gut angekommen ist. Der Bauernnachmittag war allerdings nicht der einzige Baustein des Projektes. Einige Wochen lang hat die angehende Erzieherin mit den Kindern der Blauen Gruppe das Thema „Das Leben auf dem Bauernhof“ bearbeitet. Ziel sei es, informierte Himmelsbach die Eltern, dass die Kinder den Arbeitsalltag eines Bauern und die Tiere, die dort leben, besser kennen lernen. Darüber hinaus, so das zweite Ziel, sollen die Jungen und Mädchen erfahren, „dass heimische Produkte wie Obst, Gemüse, Brot, Milch und Eier vom Bauern stammen“. Die Kinder lernen die Entstehung der Nahrung kennen und erfahren, wie viel Arbeit hinter der Produktion der Lebensmittel steckt. Mit Bilderbuchbetrachtungen, Stuhlkreispielen, Klanggeschichten, gestalterischen Angeboten („wir falten ein Schwein“, „wir malen unseren eigenen Bauernhof“), Erlebnisturnen oder Meditationen hat die Erzieherin mit den Kindern das Thema „Bauernhof“ erarbeitet. Auch der Besuch auf dem Bio-Bauernhof Land-

hof Rothaus mit Hofladen in Breisach, Rollenspiele und das Backen von Bauernbrot standen auf der Angebotsliste der Blauen Gruppe. So konnten die Jungen und Mädchen auch für den Bauernnachmittag einiges vorbereiten, zum Beispiel wurde gemeinsam das Spiel „Der müde Bauer“ hergestellt, das die Kinder dann stolz den Eltern präsentierten.

Ausgangspunkt für das Bauernhof-Projekt waren übrigens die Kinder der Blauen Gruppe selbst. Bettina Himmelsbach hat die Jungen und Mädchen bei ihrem Spiel intensiv beobachtet (situationsorientierter Ansatz) und festgestellt: „Die Kinder spielten in der Bauecke viel mit Tieren, bauten Ställe. Sie hatten deutlich sichtbar großes Interesse daran, die Tiere kennen zu lernen und mehr über den Alltag eines Bauern zu erfahren.“

Bettina Himmelsbach hat in ihrem Anerkennungsjahr für den Erzieherin-Beruf noch einige andere thematische Angebote mit den Jungen und Mädchen durchgeführt. „Das ist Bestandteil der Ausbildung und steht im Anforderungskatalog für das Anerkennungsjahr“, erzählt die junge Frau aus Oberrimsingen. Das Bettina Himmelsbach die Erzieherinnen-Ausbildung gewählt hat, sei „eher Zufall“, betont die 20-Jährige. „Eigentlich wollte ich Industriekauffrau werden, doch bei einem Praktikum habe ich gemerkt: Die Büroar-

beit ist mir zu eintönig.“ Bei einem freiwilligen Kindergarten-Praktikum während der Schulzeit hat sie ihre Begeisterung für die Arbeit mit Kindern und das Interesse für diesen Beruf entdeckt. Von da an war klar: „Ich werde Erzieherin“. Drei Jahre lang hat Bettina Himmelsbach an der Katholischen Fachschule für Sozialpädagogik gelernt. Das vierte Ausbildungsjahr für den Erzieherinnenberuf ist ein praktisches Jahr im Kindergarten – intensiv begleitet durch die Lehrkräfte der Fachhochschule. Ihre erste Facharbeit hat sie über „Förderliche und hemmende Gottesbilder heute“ geschrieben. Das Thema für die zweite Facharbeit ist das „Bauernhof-Projekt“. Aufgabestellung war es unter anderem, neben den Kindern auch die Eltern mit einzubeziehen.

Insgesamt werden im Rahmen der Ausbildung drei didaktische Einheiten gefordert, die sich an den Bedürfnissen der Kinder orientieren sollen. Ein weiteres Thema, das Bettina Himmelsbach mit den Kindern der Blauen Gruppe umgesetzt hat, ist „Freundschaft – Willst du mein Freund sein?“. Thematisiert wurde die Bedeutung von Freundschaft, das Umgehen mit Streit und Versöhnung. Ziel war es, so Himmelsbach, soziales Verhalten zu üben. Das dritte Thema, das Himmelsbach im vergangenen Jahr angeboten hat, war „Wir erfahren die Stille mit allen Sinnen“. Ziel: Die Sinne sollen gezielt eingesetzt werden, Stille soll bewusst gemacht, die Bedürfnisse der anderen dadurch besser wahrgenommen werden. Dazu wurden beispielsweise Duftsäckchen hergestellt und Glückskekse gebacken. Die Kinder waren zu Meditationen und zu einem Sinnesparcours eingeladen, bei dem verschiedene Materialien wie Sand oder Wasser mit den Füßen ertastet werden sollten.

„Eine anspruchsvolle und thematisch sehr vielseitige Ausbildung“ befähige sie nun dazu, eine Kindergartengruppe bald eigenständig zu leiten, freut sich Bettina Himmelsbach auf die Zukunft als anerkannte Erzieherin. Als anspruchsvoll und oft nur schwer umzusetzen charakterisiert sie auch den neuen Orientierungsplan des Landes Baden-Württemberg für Kindergärten. Da werde den Erzieherinnen einiges abverlangt, was oft sehr viel zusätzliche Arbeit voraus setze, betont die 20-Jährige. Weiterbildungen gehören heute umso mehr zum Erzieherinnen-Alltag dazu.



Im August ist Bettina Himmelsbachs Jahr in Gottenheim schon zu Ende. Obwohl sie von Anfang an wusste, dass in Gottenheim keine dauerhafte Stelle für sie frei ist, macht die Trennung von Gottenheim sie traurig. „Ich habe die Kinder in meiner Gruppe ins Herz geschlossen. Auch von den Erzieherinnen bin ich freundlich aufgenommen worden. Ich wäre gerne länger im Kindergarten St. Elisabeth geblieben. Der Abschied fällt schwer“, betont sie. Nach den abschließenden Prüfungen steht der endgültige Start ins Berufsleben an. „Dann heißt es erst einmal wieder Bewerbungen schreiben“. Übrigens: Wer Kontakt zu Bettina Himmelsbach aufnehmen will oder Fragen hat, kann sie unter der E-Mail-Adresse Betina5588@yahoo.de erreichen.



Bettina Himmelsbach macht derzeit ihr Anerkennungsjahr im Kindergarten St. Elisabeth



DIE ÖRTLICHEN BETRIEBE INFORMIEREN

Hunnestrausse

*Wir haben ab 22. Juni wieder geöffnet
Montag bis Freitag ab 17 Uhr
Samstag ab 16 Uhr, Sonntag Ruhetag*

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Hunn



Weingut Felix und Kilian Hunn

Rathausstraße 2, 79288 Gottenheim

Tel. 07665/6207 www.weingut-hunn.de

Täglich Weinproben und Verkauf



DIE VEREINE INFORMIEREN



Tennisclub Gottenheim

Ergebnis der Medenspiele:

Damen 30:
TC Gottenheim - TC Nußbach 4:5
Herren 50:
TC Sasbach - TC Gottenheim 6:3

Die nächsten Spiele:

Damen 30:
Sa., 23.06.07, 14.00 Uhr
TV Ebersweier - TC Gottenheim
Herren 50:
Sa., 23.06.07, 14.00 Uhr
TC Gottenheim - TC GR Freiamt

Eure Sportwartin



Frauengruppe Gottenheim

Halbtagesfahrt der Frauengruppe Liebe Frauen!

Ganz herzlich möchten wir Euch alle zu unserem Ausflug nach Gengenbach einladen am **Dienstag, den 26. Juni 2007, Abfahrt: um 14 Uhr am Rathaus.**

Unsere Fahrt führt uns durch die schöne Ortenau nach Gengenbach. Dort besuchen wir das Franziskanerinnen-Kloster, welches einige Überraschungen zu bieten hat. Unter anderem etwas ganz Außergewöhnliches: die Erzeugnisse der Kunstwerkstätten des Klosters. Wir besichtigen die Paramentenwerkstätte, die Stickerei und den Ausbildungsraum.

Ergänzt wird dies durch die herrlichen Schmuckkerzen in unendlicher Farbpracht und Vielfalt.

Nach der Kunst darf der Genuss nicht zu kurz kommen und so führt unsere Fahrt weiter nach Münchweier in eine Straußenwirtschaft gegen 17.30 Uhr, wo wir den Tag ausklingen lassen. Gegen 20 Uhr treten wir die Heimfahrt an.

Der Fahrpreis wird für Mitglieder von der Frauengruppenkasse übernommen. Für Nichtmitglieder wird ein Unkostenbeitrag von 10 Euro erhoben. Gönnen Sie sich ein paar frohe und erholsame Stunden und fahren Sie mit!

Wer mitfahren möchte, möge sich bitte umgehend anmelden bei:

Rosmarie Ambs, Tel.: 62 09 oder bei Klara Schätzle, Tel.: 94 03 29.

Es grüßt Euch herzlich
die *Vorstandschaf*t

Der Musikverein Gottenheim e.V. feiert sein 125-jähriges Jubiläum!

Verehrte Einwohnerschaft, liebe Musikfreunde,
gemeinsam mit Ihnen wollen wir an zwei Wochenenden
unser großes Jubiläumfest in Gottenheim feiern.



Und für jede Generation ist etwas dabei:

Erstes Festwochenende:

Am kommenden **Freitag, den 22. Juni** beginnen wir um **21 Uhr** mit einem **Disco-Abend** unter dem Motto „Black & White“ in der Winzerhalle Gottenheim.

Am **Samstag, den 23. Juni um 20 Uhr** setzen wir unser Jubiläum mit einem **Kirchenkonzert** in St. Stephan fort. Unser Dirigent Andreas Thoman hat für Sie ein anspruchsvolles Programm zusammengestellt und der Musikverein wird sich an diesem Abend in einer ganz anderen musikalischen Stilrichtung präsentieren. **Solisten, Ensembles** und unsere Gesangssolistin Katharina Gerdes bringen Ihr Können zu Gehör. Die Kirche mit Ihrer Atmosphäre und einmaligen Akustik wird Sie sicher in Ihren Bann ziehen...

Der **Sonntag, 24. Juni**, gehört unserem Nachwuchs: Zusammen mit der Musikschule im Breisgau, der Grund- und Hauptschule Gottenheim und dem Musikverein, werden nahezu 100 Kinder **ab 11 Uhr das Musical „Das Vier-Farben-Land“** aufführen.

Ab 13:15 Uhr unterhalten Sie die **Jugendkapellen** unserer Nachbargemeinden. Unter der Leitung von Frieder Stoll tragen mehrere Jugendkapellen sogar zusammen ein gemeinsames Musikstück vor.

Wenn Sie alle unsere Aufführungen besucht haben, brauchen Sie (und wir) sicher eine kleine Pause bis zum 2. Festwochenende:

Am **Samstag, 30. Juni**, begrüßen wir Sie dann alle **ab 19:30 Uhr** bei unserem **Festbankett** in der Winzerhalle. Wieder warten einige Überraschungen auf Sie! Lassen Sie sich dies also auf keinen Fall entgehen.

Am **Sonntag, 1.7.07**, unterhalten Sie von **11:00 Uhr bis 12:30 Uhr** unsere Musikfreunde aus Andolsheim/Jebbsheim (Elsass) mit einem **Frühschoppen-Konzert**.

Anschließend machen wir uns für den Festumzug fertig. Es würde uns sehr freuen, wenn die Gottenheimer an der „neuen“ Hauptstraße die Häuser festlich schmücken und möglichst viele natürlich auch als Zuschauer teilnehmen.

Der **Festumzug** zieht **ab 14:00 Uhr** vom Gasthaus Krone durch das Dorf zur Winzerhalle. Dort wird Sie der Musikverein Umkirch musikalisch unterhalten.

Als krönenden Abschluss gibt um **20:00 Uhr das Verbandsblasorchester Kaiserstuhl-Tuniberg** unter der Leitung von Frieder Stoll eine Kostprobe seines Könnens (Einlaß ab 19:30). Das durch viele nationale und internationale Preise ausgezeichnete Orchester bietet **symphonische Blasmusik** auf höchstem Niveau. Erstmalig in Gottenheim findet dieses Konzert als Stuhlkonzert statt, und Sie werden bestimmt überrascht sein, wie begeisternd ein solches Konzert sein kann.

Gönnen Sie sich diesen Höhepunkt zum Andenken an unser 125-jähriges Jubiläum. Karten gibt es im Vorverkauf im Rathaus Gottenheim bei Herrn Dangel.

Niemand muss auch über die Festtage hungern, denn wir halten **an allen Tagen ein Menü** für Sie bereit:

Am 1. Sonntag gibt es „Grillbraten mit Spätzle“ und am 2. Sonntag „Eingemachtes Kalbfleisch mit Bandnudeln und Buttergemüse“. An allen Tagen gibt es Steaks mit Pommes und Grillwürste. Sonntags Kaffee & Kuchen.



Die einzelnen Programmpunkte können Sie auch in unserer wunderschönen **Festschrift „125 Jahre Musikverein Gottenheim e.V.“** nachlesen, die neben vielen Fotos die Vereinschronik, das heutige Vereinsleben und das gesamte Festprogramm enthält. Die Festschrift ist für 2 Euro an diversen Verkaufsstellen im Ort erhältlich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



SV Gottenheim e.V. gegründet 1922

Ergebnisdienst des SV Gottenheim

Samstag, 16.06.07

C - SG Untermünstertal -
SG Gottenheim/Bötzingen 8:2
A - SG Endingen - SG Gottenheim/
Bötzingen 3:3

Damen - SV Gottenheim -
SG Vimbuch/Lichtenau 7:0

Tore: 3 x C. Schmidt-Salzmann,
2 x A. Booz, E. Richaud, T. Gehring
Im letzten Spiel in der Saison hatte man die Mannschaft der SG Vimbuch/Lichtenau zu Gast. Gleich zu Beginn der Partie bestimmten die Damen des SVG das Geschehen, gingen Mitte der ersten Halbzeit durch einen Treffer von Charlotte Schmidt/Salzmann mit 1:0 in Führung und bauten diese bis zur Pause mit zwei weiteren Treffern aus.

Auch in der zweiten Hälfte gab es mehr ein Spiel auf ein Tor und so ging der Meister der Landesliga am Ende mit einem 7:0 Erfolg verdient in die Sommerpause.

Die Meisterschaft und gleichzeitig der Aufstieg in die Verbandsstaffel wurde mit Freunden bis in die Morgenstunden kräftig gefeiert.

Hier ein Dankeschön an den Förderverein, Weinhandlung Theo Hunn und die Vertreter der Gemeinde Gottenheim für die Präsente zur Meisterschaft. Auch ein Dankeschön an unsere Sponsoren Fahrschule Uwe Wetter, Gasthaus Tuniberg, Mayer Landmaschinen und Malerbetrieb Michael Ambs für ihre Unterstützung und unseren Gerd Merkle, der uns zu unseren Auswärtsfahrten immer wieder begleitet.

G-Junioren:

Turnier am 09.06.07 in Wasenweiler

Die ersten beiden Spiele konnten mit 12:2 Toren gewonnen werden. Das letzte Spiel ging leider 2:4 verloren. Besonders gefreut haben wir uns über die 3 Tore unseres jüngsten Spielers Paul.

Torschützen: Nico (6), Yannik (5), Paul (3)

Turnier am 16.06.07 in Merdingen

Zu Beginn des Turniers hatten die Jungs mit der Hitze zu kämpfen und verloren ihr erstes Spiel knapp mit 2:3. Das 2. Spiel endete unentschieden 2:2. Das 3. Spiel konnte 2:0 gewonnen werden.

Torschützen: Nico (5), Jonas (1)

Unser letztes Turnier findet am 07.07.07, 16.00 Uhr, in Wasenweiler statt.

Lukas und Andreas

SV Gottenheim feiert seine Mädels!

Am vergangenen Wochenende konnte die I. Frauenmannschaft des SV Gottenheim nach dem letzten Punktspiel die verdiente Meisterschaft der Landesliga Frauen feiern.

In Vertretung des erkrankten Bezirksvorsitzenden Dieter Junele wurde die Meis-

terurkunde vom Verbandsmitglied und Staffelleiter des Südbadischen Verbandes Herrn Karl Ambs an die Frauen des SV Gottenheim überreicht. Mit der Meisterschaft wurde eine beeindruckende Saison gekrönt, die einen verdienten Meister aus Gottenheim hervorbrachte, der mit 12 Punkten Vorsprung auf dem Tabellenzweiten die Runde beendete.

Teamegeist, Disziplin, spielerische Eleganz und Trainingsfleiß heißen die Grundlagen, welche die Frauen mit in das "Menü der Landesliga-Meisterschaft" gegeben haben. Gewürzt würde dies mit einer taktischen, läuferischen und spielerischen Weiterbildung der Mädels, die unser Meistertrainer Marco Neumeier in zeitintensiver Trainingsarbeit unseren Mädels vermitteln konnte und so dem Meistermenü den letzten Pfiff gab. Entsprechend dekoriert und serviert wurde das ganz dann noch vom Team-Manager Mauschel (Jochim Meier), der es verstanden hat, das Umfeld so zu gestalten, dass zum Schluß ein wahres "Meistermenü" mit der Landesliga-Meisterschaft erreicht werden konnte. Im Anschluss an das letzte Punktspiel letzten Samstag wurde dann eine gebührende Meisterfeier bis in die frühen Sonntagmorgenstunden gefeiert.

Im Namen der Gemeinde Gottenheim wurde den Frauen vom Bürgermeisterstellvertreter Kurt Hartenbach gratuliert und eine Kiste Sekt zur Meisterschaft überreicht.

Der Sportverein Gottenheim gratulierte und überreichte in Person des 1. Vorsitzenden Dieter Merkle und des 2. Vorsitzenden Adrian Ludwig schöne Erinnerungs-Medaillen, die von Alfred Mutter und dem Sportverein gesponsert wurden, an die Frauen des SV Gottenheim.

Damit diese diesen hervorragenden Erfolg nicht vergessen werden.

Der Sportverein Gottenheim bedankt sich bei allen Personen, die zum Meistererfolg der Frauen beigetragen haben. Besonders natürlich den Spielerinnen und der sportlichen Leitung in Form von Meistertrainer Marco Neumeier und Teammanager Mauschel.

Dieser Erfolg der Frauenmannschaft ist einer der größten Vereinserfolge in der nun schon 85jährigen Vereinsgeschichte des SV Gottenheim und darauf sind wir alle vom Sportverein Gottenheim stolz.

Wir wünschen unseren Mädels mit dem Trainer Marco Neumeier und Mauschel in der kommenden Verbandsligaspielzeit alles Gute, wenig Verletzungen und viel Erfolg. Damit die sportlichen Ziele erreicht werden können.

Die Vorstandschaft des SV Gottenheim

★ **Liebe Nordic Walking Freunde,** im Moment befinden wir uns in der heißen Planungsphase und den Vorbereitungen für den ersten internationalen **Gottenheimer Nordic-Walking-Tag** am 23. September 2007.

Alle Nordic-Walking-Begeisterten sind herzlich eingeladen teilzunehmen am Nordic Walking durch Reben über den Tu-

berg mit herrlichem Blick auf Schwarzwald, Vogesen und rheinische Tiefebene. Wir haben 3 schöne und auch anspruchsvolle Strecken ausgesucht.

Am 23. September 2007 gibt es neben dem sportlichen Ereignis auch ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Präsentation der Gottenheimer Betriebe durch die gleichzeitig stattfindende Gewerbeausstellung des Gottenheimer Gewerbevereins. Für Unterhaltung und das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Auf unserer Homepage <http://www.nordic-walking-gottenheim.de> finden Sie viele Informationen und auch den Streckenverlauf.

Für weitere Informationen und Auskünfte senden Sie uns eine E-mail oder rufen Sie uns an.

Durch viele Teilnehmer wird der Gottenheimer Nordic-Walking-Tag ein Erfolg. Wer teilnehmen möchte, melde sich bitte schon jetzt an.

Bitte auch dieses Angebot an Freunde, Bekannte und vor allem Nordic Walking-Begeisterte weiterleiten!

Das Organisationsteam
*Elke Selinger, Helga Widder,
Ilse Steenbock, Uwe Falk*

Kontaktadresse:

Ilse Steenbock - Instruktorin im Deutschen Nordic Walking und Kursleiter DTB, Austraße 22, 79288 Gottenheim, Telefon 07665/94 06 27, Fax: 07665/94 06 26, info@fussvital-steenbock.de, www.nordic-walking-gottenheim.de, www.nordicaktiv.info

Sozialverband VdK

**Ortsverband Gottenheim informiert
Immer mehr Demenz-Kranke - Einsamkeit fördert Alzheimer**

Nach Berechnungen des baden-württembergischen Sozialministeriums leben derzeit rund 140 000 demenzkranke Menschen im Südwesten. Die Experten erwarten auf Grund der Bevölkerungsentwicklung einen drastischen Anstieg dieser Erkrankungen. Für das Jahr 2020 rechnet man mit über 173 000 Demenz-Kranken, für 2030 mit knapp 200 000 Betroffenen. Die Erkrankung, die in der Regel erst im höheren Lebensalter auftritt, führt zum Verlust der geistigen Leistungsfähigkeit, des Kurzzeitgedächtnisses und der Sprachkompetenz. Häufig ist die Alzheimer-Erkrankung Ursache der Demenz. Einer amerikanischen Studie zufolge seien Menschen, die sich einsam fühlen anfälliger für Alzheimer. Konkrete soziale Isolation steigere die Demenzgefahr, hatten unlängst verschiedene Studien gezeigt. Der Sozialverband VdK fordert den Ausbau von Pflegeversicherungsleistungen für Demenzkranke.

Die 1400 baden-württembergischen VdK-Ortsverbände und die 54 Kreisverbände organisieren neben Infoveranstaltungen



auch viele gesellige Aktivitäten, um etwas gegen die soziale Isolation vieler älterer Menschen zu unternehmen: beispielsweise Kaffeemittage, Bunte Abende, Stammtische, Ausflüge und Ausfahrten.

Dort sind auch Nichtmitglieder willkommen. Die Adressen der VdK-Geschäftsstellen finden sich im Internet unter www.vdk-bawue.de. Dort gibt es auch Links zu Webseiten von diversen Kreis-

und Ortsverbänden. Adressen kann man auch über den Sozialverband VdK Baden-Württemberg (Tel. 0711/6 19 56-0) erfragen.



VOLKSBILDUNGSWERK BÖTZINGEN

Auskünfte und Anmeldungen:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus,
79268 Bötzingen,
Telefon 07663/93 10 20,
Fax: 07663/93 10 33,
e-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de,
Internet: www.vbwboetzingen.de

Folgende Kurse beginnen:

Bötzingen:

Bogenschießen Einsteiger-Workshop -zweitägig-

302.380 Kinder von 9 - 13 Jahren
Samstag/Sonntag, 30.06./01.07.2007,
11.00 - 13.00 Uhr, 2 x

302.390 Jugendliche/Erwachsene ab 14 Jahren

Samstag/Sonntag, 30.06./01.07.2007,
13.30 - 16.00 Uhr, 2 x

-eintägig-

302.360 Kinder von 9 - 13 Jahren

Sonntag, 01.07.2007, 11.00 - 13.00 Uhr,
1 x

302.370 Jugendliche/Erwachsene ab 14 Jahren

Sonntag, 01.07.2007, 13.30 - 16.00 Uhr,
1 x

Bötzingen, Im Grün, Bolzplatz



ALLGEMEINE Bürgerinformation

DRK-Blutspendeaktion in Gottenheim

Das Deutsche Rote Kreuz führt

**am Mittwoch, 27. Juni 2007,
15.30 - 19.30 Uhr in Gottenheim,
in der Schule, Schulstraße 15**

wieder eine Blutspendeaktion durch. Die Einwohner von Gottenheim und der Umgebung werden aufgerufen, sich recht zahlreich daran zu beteiligen.

Die gute Beteiligung an den bisherigen Blutspendeaktionen lässt das Deutsche Rote Kreuz hoffen, dass sich Männer und Frauen zwischen 18 und 68 Jahren erneut in großer Zahl zu diesem kleinen Opfer für schwerranke und verletzte Mitmenschen bereit finden. Wer noch nie Blut gespendet hat, sollte diese Gelegenheit erst recht wahrnehmen, denn er erfährt auch etwas über seinen eigenen Gesundheitszustand.

Ganz dringend werden wir immer Spender gesucht, die eine rhesus-negative Blutgruppe haben. Blut spenden kann jeder gesunde Mensch zwischen 18 und 68 Jahren. Erstspender bis zu 60 Jahre müssen in sehr gutem Gesundheitszustand sein. Wer jemals an einer Malaria oder Hepatitis C erkrankt war, darf nicht spenden.

Seit 40 Jahren Blutspendeaktion in Gottenheim!

Unsere Telefon-Hotline steht Ihnen, bei allen Fragen zum Blutspenden, unter der Nr. 0800/1 19 49 11 von Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.00 Uhr kostenfrei zur Verfügung.

Das 6-jährige Wirtschaftsgymnasium - eine schulische Alternative

Das **Walter-Eucken-Gymnasium** in Freiburg ist eines der wenigen Gymnasien in Baden-Württemberg, das neben anderen Schultypen seit 1951 auch den **sechsjährigen** Bildungsweg wirtschaftswissenschaftlicher Richtung anbietet.

Hauptschüler mit guten Leistungen, **Realschüler**, die in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik zweimal die Note "gut" und einmal die Note "befriedigend" haben und **Gymnasiasten der Klasse 7** können für das Schuljahr 2007/2008 noch in das sechsjährige Wirtschaftsgymnasium aufgenommen werden. Es beginnt mit der Klasse 8 und führt über die mittlere Reife zur **allgemeinen Hochschulreife**.

Hauptschüler müssen eine schriftliche Aufnahmeprüfung ableisten. Diese findet vom 02.07. bis 04.07.2007 im Walter-Eucken-Gymnasium statt.

Die erste Fremdsprache - Englisch - baut auf dem Kenntnisstand der 7. Klasse Hauptschule/Realschule auf. Die zweite Fremdsprache - Französisch - beginnt neu in der Klasse 8, Vorkenntnisse sind also nicht erforderlich. In einer Reihe von Fächern wird der Unterricht auch in der Form der **Freiarbeit** durchgeführt, d.h. die Schüler können dann ihren Stoff, ihre Lernschritte und ihr Lerntempo individuell wählen.

Es besteht Schulgeldfreiheit und Lernmittelfreiheit. Es werden keine Anmelde- und Prüfungsgebühren erhoben.

Auskunft und Anmeldung ab sofort im Sekretariat des Walter-Eucken-Gymnasiums und der Kaufmännischen Schulen I, Glümerstraße 4, 79102 Freiburg i.Br., Telefon: 0761/2 01-78 12.

WARENBÖRSE



"Zu verschenken"

- ★ Kindergitterbett 70 x 140 cm mit Matratze und Bettzeug, Tel.: 5 13 06

Interessenten an den oben genannten Gegenständen können sich direkt an den "Schenker" wenden. Im Gemeindeblatt werden wöchentlich die abzugebenden Gegenstände veröffentlicht.

Wer etwas zu verschenken hat, kann dies dem Bürgermeisteramt, Frau Storck, Tel.: 98 11-12, gemeinde@gottenheim.de, mitteilen.

Bürgermeisteramt



FUNDsACHEN

Bei der Bäckerei Fenchel ist eine Brille liegen geblieben.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Frau Stork, Bürgerbüro der Gemeinde Gottenheim, Tel.: 98 11-12.

